



# Jahresbericht

## 2017

*„Alleine geht man schnell, aber gemeinsam geht man weit.“*

**Ambatana e.V.**

---

Spridererweg 8  
84577 Tüßling

[www.ambatana.de](http://www.ambatana.de)  
[kontakt@ambatana.de](mailto:kontakt@ambatana.de)

---

---

**Impressum:**

Ambatana e.V.  
Spridererweg 8  
84577 Tüßling

[kontakt@ambatana.de](mailto:kontakt@ambatana.de)  
[www.ambatana.de](http://www.ambatana.de)

**Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Ambatana e.V.  
IBAN: DE86 7115 1020 0031 2198 27  
BIC: BYLADEM1MDF

Ambatana e.V. ist als gemeinnütziger Verein  
anerkannt. Spenden sind daher steuerlich  
abzugsfähig.

---

# Inhalt

Grußwort	1
Wer wir sind	2
Das aktive Vereinsteam in Deutschland	3
YISOG: Unsere Partner in Kenia	4
Hydro Solution: Partner in Deutschland	5
Vereinsarbeit in Kenia	6
Veranstaltungen Aktionen in Deutschland	10
Ausblick 2018	14
Finanzübersicht	15
Mitglied- und Patenschaften 2017	17
Danke!	18

## Grußwort

---

### **Liebe UnterstützerInnen von Ambatana e.V.,**

Das vergangene Jahr 2017 stand im Zeichen unseres großen Ziels: Der Aufbau eines Hauses der Gemeinschaft für Kinder in Kenia. Wir starteten in das Jahr mit kreativen Workshops zur Organisationsentwicklung, bei der wir unsere Vereinsvision & unsere Werte ausarbeiteten und festhielten. Mit dieser Grundlage gingen wir in die konkrete Planungsphase für das Haus der Gemeinschaft mit Bedarfsanalysen, anschließender Projektkonzeptionierung, Zusammenarbeit mit kenianischen und deutschen Architekten sowie der Erstellung von Fördermittelanträgen. Nach der intensiven Vorplanung verzeichneten wir Mitte des Jahres einen großen Erfolg: Die Hamburger Stiftung FUTURA sprach uns eine Förderung in Höhe von 80.000 Euro für den Hausbau in Kenia zu.

Gleichzeitig erreichten uns traurige Nachrichten aus Kraiburg am Inn: Johannes Haider, ein großer Unterstützer unseres Vereins verstarb viel zu früh zu unserer aller Bestürzung im September 2017. In seinem Gedenken rief die Trauerfamilie zu Spenden für das Haus der Gemeinschaft auf. Uns erreichten dadurch weitere 12.000 Euro aus dem Freundes- und Verwandtenkreis sowie von seinen Kollegen in den BMW Werken.

Damit konnten wir die finalen Planungen für den Bau abschließen und setzten den Spatenstich für Januar 2018 an. Gleichzeitig war das Tagesgeschäft des Vereins zu stemmen und die Vorbereitungen für die Benefiztanzshow im März 2018, das bisher größte Event unseres Vereins. Außerdem überarbeiteten wir unsere Vereinswebsite von Grund auf.

Mit dem Treffen des Bundesministers Dr. Gerd Müller hatten wir eine einmalige Gelegenheit unsere Vereinsarbeit vorzustellen, uns zu vernetzen und über die Entwicklungszusammenarbeit auszutauschen. Darauf folgte die Teilnahme an einem Seminar in Nürnberg, um uns über Möglichkeiten zur Beantragung staatl. Mittel zu informieren.

Rückblickend gab uns das Jahr 2017 einen großen Schub nach vorne und wir blicken überaus positiv und verheißungsvoll in das kommende Jahr. Danke an alle, die uns unterstützen und auf unserem Weg begleiten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts!



Verena Donisreiter



Lena Loidl

---

## Wer wir sind

---

### Ambatana e.V.



Ambatana e.V. wurde am 07. Mai 2014 mit Sitz in Tübingen gegründet. Der Verein ist im Vereinsregister Traunstein eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden an unser Vereinskonto sind daher steuerlich abzugsfähig.

### Entstehung

Als Verena Donislreiter und Lena Loidl 2013 für einige Monate als Freiwillige in Kenia arbeiteten, lernten sie zufällig die lokale Hilfsorganisation YISOG kennen. Beeindruckt von YISOGs Arbeit und schockiert von der Armut, mit der sie konfrontiert wurden, entschieden sie sich langfristige Unterstützung zu leisten.

Noch während ihrer Zeit in Kenia stellten Freunde und Verwandte Zuhause eine spontane Spendenaktion auf die Beine – und so war der Anfang gemacht. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland gründeten Verena und Lena dann mit bereits 16 Gründungsmitgliedern den gemeinnützigen Verein Ambatana.

### Unsere Werte

Ambatana ist Swahili und heißt „Zusammenhalt“. Und genau das ist uns wichtig: Solidarisches Handeln. Partnerschaftlichkeit. Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Transparenter und verantwortungsvoller Umgang haben für uns dabei oberste Priorität.

### Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Welt, in der jeder selbstbestimmt in einem sicheren, fördernden Umfeld lebt und Möglichkeiten hat seine Potentiale zu entfalten.

Deshalb haben wir unseren Verein als Initiative junger, engagierter Menschen gegründet, um die Grundversorgung von Kindern in Kenia zu sichern und ihre Bildung zu ermöglichen. Unser langfristiges Ziel ist der Bau eines Hauses der Gemeinschaft - ein liebevolles und förderndes Zuhause für Kinder sowie eine erste Anlaufstelle für Mädchen, die von Beschneidung oder früher Zwangsheirat bedroht sind.

## Das aktive Vereinsteam in Deutschland

*Sie möchten unser Team unterstützen? Sich bei einer bestimmten Aufgabe einbringen?*

*Dann kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns über neue Teammitglieder, Ideen und Vorschläge!*

Neben den vielen unterstützenden Mitgliedern, die das Fundament von Ambatana e.V. bilden, stellen wir uns hier als aktives Vereinsteam vor. Das Team kümmert sich um das Tagesgeschäft des Vereins, wie z.B. die Kommunikation in Deutschland und nach Kenia, In- und Auslandsfinanzen, Patenschaften, und Benefiz- sowie Infoveranstaltungen.

Seit Vereinsgründung im Jahr 2014 ist unsere 1. Vorsitzende Verena Donislreiter (vorne, mitte) und unsere 2. Vorsitzende Lena Loidl (vorne, 3. v.r.). Im vergangenen Jahr verantwortlich für Patenschaften war Jonathan Scherr (hinten, 2. v.r.) und ebenso kümmerte er sich um die Finanzprüfung aus Kenia. Die Buchhaltung in Deutschland betreute Simone Buchner (vorne, 3. v.l.). Das Amt der Schriftführerin im Jahr 2017 hatte Daniela Magiera inne (hinten, 2. v.l.). Mit der Betreuung von Entsandten betraut war Thomas Reichle (hinten, rechts). Führende Kräfte bei Events und im Bereich Eventmanagement aktiv waren Elfriede Donislreiter (vorne, rechts), Uta Ferber-Loidl (vorne, links), Johanna Salfer (hinten, links) sowie Babsi Kneissl (vorne, 2. v.l.). Babsi ist 2017 zum aktiven Team dazugestoßen und wir sind sehr froh über diese Bereicherung unseres Teams. Der Präsentation von Ambatana e.V. online (Facebook & Homepage) hat sich Social Media Beauftragter Joshua Elgart gewidmet und uns mit Film und Bild unterstützt. Auf dem Gruppenfoto nicht anwesend war Tina Thiebach, die uns trotz fernem Wohnort in den USA, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tatkräftig unterstützt und bei Besprechungen beratend zur Seite steht. Kassenprüfer sind Harald Flogaus und Rudi Salfer.



## **YISOG: Unsere Partner in Kenia**

Als Verein arbeiten wir eng mit der kenianischen Organisation Young Innocent Souls of God (YISOG) zusammen. YISOG ist eine seit 2010 in Kenia staatlich registrierte Organisation und ein wichtiger Partner für uns. Als lokale Organisation kennt YISOG die Dörfer, Familien und Kinder, verfügt über wichtige Kontakte und Erfahrungen. Durch das lokale Know-How weiß das Team um YISOG am besten, wo Unterstützung gerade am dringendsten benötigt wird.

Das Team setzt sich aus einem 8-köpfigen Komitee zusammen, das von freiwilligen Helfern unterstützt wird. Die Leitung hält Father Tito (5. von links) inne, Gründer der Organisation.



## Hydro Solution: Partner in Deutschland



Seit 2016 arbeiten wir mit Hydro Solution als Projektpartner und Freunde zusammen. Hydro Solution wurde von engagierten Mitgliedern des Enactus Regensburg e.V. gegründet und war Anfang des Jahres 2017 zum ersten Mal mit uns in Kenia, um dort in Zusammenarbeit mit YISOG ein Wasserfilter-Projekt umsetzen. Wir agierten dabei als Schnittstelle und standen beratend bei der Projektvorplanung und -umsetzung zur Seite. Insgesamt wurden in dieser ersten Pilotphase vor Ort 11 Biosandfilter an zwei Schulen für sauberes Trinkwasser gebaut & erfolgreich in Betrieb genommen.

Wie es nach diesem ersten Besuch weiter geht? Hydro Solution arbeitet an einem Business Modell, durch das die lokalen Projektträger die Herstellung und Wartung der Biosandfilter als Einkommensquelle nutzen können. Weitere Informationen zu Hydro Solution unter [www.hydrosolution.org](http://www.hydrosolution.org).





## Vereinsarbeit in Kenia

---

### Versorgung von Waisen & gefährdeten Kindern

Insgesamt leben mehr als 25 Voll- und Halbwaisen im privaten Wohnhaus von Father Tito, dem Leiter von YISOG. Er und seine Frau Susann nahmen die Kinder vor mehreren Jahren notdürftig auf. Die Anfangszeit beschreibt Father Tito als sehr hart: „Wir hatten nur einen Raum für uns alle zum Schlafen. Essen war knapp.“

Durch die Spendeneingänge in den letzten Jahren und vor allen Dingen die Regelmäßigkeit der Unterstützung kann die Grundversorgung der Kinder nun zuverlässig gedeckt werden. Ausgaben für Nahrungsmittel, Arztbesuche und Kleidung sowie Schulgebühren werden seither für mehr als 25 Kinder übernommen.



## Kinder aus benachteiligten Familien

Neben den Waisenkindern unterstützen wir Familien in Notsituationen bei der Grundversorgung. Dabei geht es um schnelle, individuelle Unterstützung von Familien z.B. bei medizinischen Notfällen und während anhaltenden Dürreperioden.

Die Familien sind größtenteils Massai und ihre Lebensgrundlage basiert auf der Viehwirtschaft. Durch den Klimawandel, der unvorhersehbarere und extremere Wetterbedingungen mit sich bringt, und die Privatisierung von Land wird es immer schwieriger, die Ernährung der Familie durch die Viehhaltung zu sichern. In abgelegenen Gebieten fehlt es allerdings oft an Alternativen.

Um kurzfristige Übergangshilfe zu leisten, unterstützen wir besonders betroffene Familien bei der Grundversorgung und stellen Lebensmittel. Dadurch soll Mangelernährung vor allem bei gefährdeten Kindern vorgebeugt werden, die weitreichende Folgen in der späteren Entwicklung der Kinder haben kann. Außerdem soll somit verhindert werden, dass Kinder vorübergehend aus der Schule genommen werden, um der Familie dabei zu helfen, den Lebensunterhalt zu bestreiten. Auch im Jahr 2017 unterstützten wir wieder zahlreiche Familien und Kinder in besonderen Härtefällen.

## Unterstützung von Schulen

An drei Schulen im Massai-Gebiet stellen wir Schulessen, um den Kindern mindestens eine Mahlzeit am Tag zu sichern – durchaus keine Selbstverständlichkeit in den trockenen, abgelegenen Gebieten. Insgesamt erreichen wir dadurch ca. 300 Kinder und können so nicht nur zur Ernährungssicherheit der Mädchen & Jungen beitragen, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit & echtes Lernen ermöglichen.



## **Bau des Hauses der Gemeinschaft**

Gemeinsam mit unserer kenianischen Partnerorganisation YISOG haben wir ein großes Ziel: Den Aufbau eines „Hauses der Gemeinschaft“. Das Haus soll ein Zuhause für Waisenkinder sein und ein Zufluchtsort für Mädchen, die von der Beschneidung oder frühen Zwangsheirat bedroht sind.

Der Bau kann nun umgesetzt werden dank der Förderung durch die Hamburger Stiftung FUTURA und privaten Spenden, besonders der Zuwendungen in Gedenken an Johannes Haider aus Kraiburg am Inn († 07.09.2017), ein großer Unterstützer unseres Vereins.

### **Hintergrund**

Das „Haus der Gemeinschaft“ soll ein neues, förderndes Zuhause für Waisenkinder werden und außerdem als erste Anlaufstelle für Mädchen dienen, die von der frühen Zwangsheirat bedroht sind. Zwischen 30 und 40 Kinder sollen in dem neuen Haus aufgenommen werden.

Durch den Klimawandel und Landprivatisierung schwindet die traditionelle Lebensgrundlage der Massai immer mehr: Die Viehwirtschaft. Viele Familien geraten dadurch unverschuldet in Not. Die frühe Verheiratung von Mädchen gegen eine Mitgift wird in einkommensschwachen Familien oft als einziger Ausweg gesehen. Das „Haus der Gemeinschaft“ wird daher als erste Anlaufstelle für gefährdete Mädchen fungieren.

### **Zielgruppe**

Die Zielgruppe sind insgesamt 40 Kinder, davon Waisenkinder im Alter von 5 bis 18 Jahren, die in dem Haus ein neues Zuhause finden sollen, sowie gefährdete Mädchen, die im Fall einer bevorstehenden frühen Verheiratung vorübergehend im Haus der Gemeinschaft aufgenommen werden können, bis eine langfristige Lösung mit der Familie gefunden wird.

### **Kostenpunkt**

Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 100.000 Euro. Die anschließend laufenden Kosten werden auf ca. 4.000 Euro geschätzt. An den Plänen zur Deckung dieser Unterhaltskosten arbeiten wir neben der Bauumsetzung parallel: Einerseits sollen die Kinder durch Patenschaften unterstützt werden; zum anderen soll eine größtmögliche Selbstversorgung sichergestellt werden. Als erstes Ziel planen wir deshalb bereits an einer kleinen Landwirtschaft und einem Verkaufsladen.

### Bauplanung

Die Baupläne wurden von einem kenianischen Architekten vor Ort erstellt und die Planungen von dem Münchner Architekten Wolfgang Lüder mit Spezialisierung für außereuropäische Länder unterstützt. Unter Berücksichtigung von wichtigen landesspezifischen Gegebenheiten und kulturellen Aspekten steht eine umweltfreundliche und innovative Bauweise im Vordergrund.



### Bauleitung

Die Bauleitung wird von YISOG als erfahrener Partner mit lokalem Know-How übernommen. Linus Mohr, Vereinsmitglied und Wandergeselle auf der Walz, wird als unser Ansprechpartner die Bauphase vor Ort begleiten und unterstützen.

### Zeitplan

Mit Spatenstich im Januar 2018 werden die Bauarbeiten im kommenden Jahr anlaufen. Wir rechnen mit der Fertigstellung der Bauarbeiten im Herbst 2018.

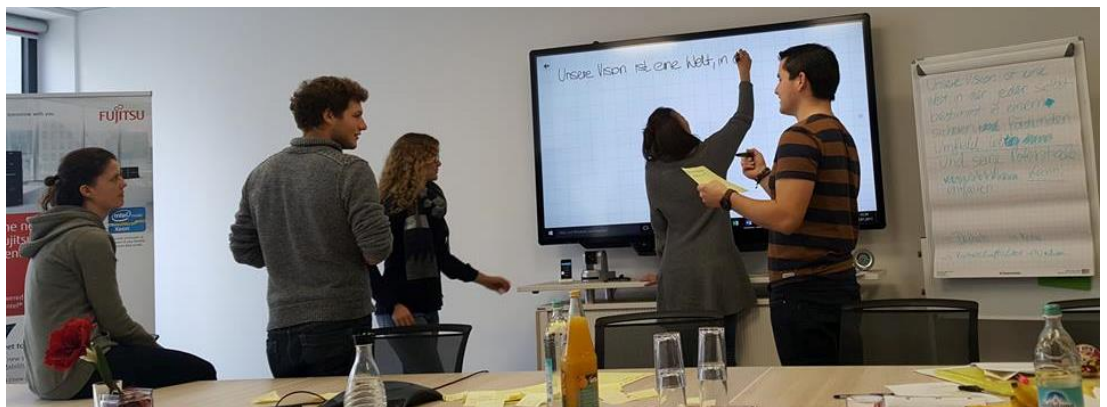
## Veranstaltungen Aktionen in Deutschland

Auch 2017 war wieder ein Jahr voller spannender Aktionen, bei denen wir regelmäßig Spendeneinnahmen und über unsere Vereinsarbeit informierten. Wir konnten viele unserer Pläne umsetzen. Im folgenden Kapitel werden einige Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr exemplarisch vorgestellt. Vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer, Interessierten und Spender!

### Team-Workshop in Mühldorf am 21.01.2017

Wie sehen wir die Zukunft? Was genau ist unsere Vision? Und wie können wir sie erreichen? Mit diesen wichtigen Themen haben wir uns bei einem kreativen Team-Workshop befasst.

Heraus kamen viele neue, kreative Ansätze und richtungsweisende Vorschläge sowie eine schriftliche Vereinsvision & Werte.



## **Solidaritätsmarsch der Maria-Ward-Schulen Altötting**

Am 7. April waren wir wieder beim Solidaritätsmarsch vertreten. Die SchülerInnen wählten im Vorfeld Projekte aus, für die sie dann Spenden sammelten. Um über Ambatana e.V. zu informieren, hielten wir zuvor in den Klassen Vorträge.



## **Vortrag im Haus der Begegnung in Mühldorf**

Nach ihrer Rückkehr aus Kenia berichteten Verena Donisreiter und Jonathan Scherr am 24. April mit eindrucksvollen Bildern und vielen Informationen über die aktuelle Situation in Kenia & die Fortschritte in unserer Vereinsarbeit.



## **Kinderfest der Town & Country Stiftung**

Wie bereits seit drei Jahren erhielten wir auch 2017 wieder Unterstützung durch die Town & Country Stiftung. Die Spendenübergabe fand am Kinderfest dieser Stiftung am 17. Juli in Mühldorf statt, wo auch Ambatana einen Informationsstand hatte. Dort bastelten wir mit den Kindern Perlen aus Papier – ein Riesenspaß für alle!



## Treffen mit dem Minister für Entwicklungszusammenarbeit

Auf Einladung von MdB Stephan Mayer fand am 14.09.2017 ein Fachgespräch mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit & Entwicklung, im Bürgerzentrum Burgkirchen statt. Wir waren als gemeinnütziger Verein aus der Region zur Diskussionsrunde eingeladen und hatten die Möglichkeit mit dem



Minister über unsere Arbeit zu sprechen und die Pläne für den Bau eines „Hauses der Gemeinschaft“ für Kinder in Kenia. Eine einmalige Gelegenheit und ein toller Austausch!

## Bengo-Seminar in Nürnberg

Bengo berät deutsche Organisationen zu Fragen rund um die staatliche Förderung von Auslandsprojekten durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Wir konnten bei einem Seminar vom 23.-25. November über Fördermöglichkeiten genaueres erfahren und uns mit anderen Organisationen austauschen.



## Weihnachtsgeschenke einpacken in Mühldorf

Vom 19. - 24. Dezember verpackten wir wieder große und kleine Geschenke der Globus-Kunden gegen freiwillige Spenden und konnten dabei viele Menschen über die Arbeit von Ambatana informieren.

## Weihnachtsmärkte

Erneut durften wir im Dezember am Mühldorfer Adventsmarkt am Inn sowie am Pollinger Adventsmarkt selbstgemachte Waren in einem durch viele helfende Hände wunderschön gestalteten Stand verkaufen. Daneben gab es Infos zur Vereinsarbeit aus erster Hand.



## Intensive Planungs- und Vorbereitungsphase

In vielen Skype-Konferenzen, Gesprächen und Treffen bearbeiteten wir im Jahr 2017 vor allem die beiden großen Themen "Haus der Gemeinschaft" sowie die "Benefiz-Tanzshow 2018".



## Das erste "Ambatana-Baby"

Willkommen liebe Emmelie am 18. August 2017! Unsere Kassenwärtin Simone ist stolze Mama.



## Ausblick 2018

### In Deutschland

In Vorbereitung ist neben anderen Veranstaltungen, ein großes Highlight: Unsere einzigartige **Benefiztanzshow am 24.03.2018**. Im Stadtsaal Neuötting soll eine Tanzshow von Standard bis Latino unter dem Titel „**World of Dance**“ stattfinden, die zeigt, wie vielfältig Tanz ist und gleichzeitig verbindend. Verschiedene Tanzschulen aus der Umgebung sowie internationale Tänzer werden auf der Bühne ihre verschiedenen Tanzstile zum Besten geben. Gezeigt wird unter anderem Salsa, Jazzdance, Tango, Hip Hop und Orientalischer Tanz.



Neben der Veranstaltungsplanung arbeiten wir weiter an der **Organisationsentwicklung** unseres Vereins, die Einführung von verbesserten Prozessen z.B. im Patenschaftsprogramm, und einer verstärkten Vernetzung. In Einklang mit unserer eigenen Entwicklung möchten wir als nächsten Schritt die effektivere Gestaltung unserer Zusammenarbeit mit YISOG angehen, z.B. durch eine Überarbeitung des Buchhaltungs- und Berichtssystems sowie Vereinfachung der Kommunikation. Wir sehen diese Schritte als unbedingt notwendig an, um die Erweiterung unserer Projekt- und Zusammenarbeit durch den Aufbau des Hauses der Gemeinschaft erfolgreich stemmen zu können.

### In Kenia

Mit Spatenstich im Januar 2018 liegt das Augenmerk für das Jahr auf dem **Bau des Hauses der Gemeinschaft**. Neben der Baumsetzung arbeiten wir an Plänen zur größtmöglichen Autonomie des Hauses, z.B. durch eine eigene Landwirtschaft und einen Verkaufsladen.

Parallel zu den Bauarbeiten werden wir gemeinsam mit YISOG an einem **Konzept zum Betrieb** des Hauses arbeiten. Neben einer Mitarbeiterstruktur wird die mögliche Einführung eines Freiwilligenprogramms erörtert werden.

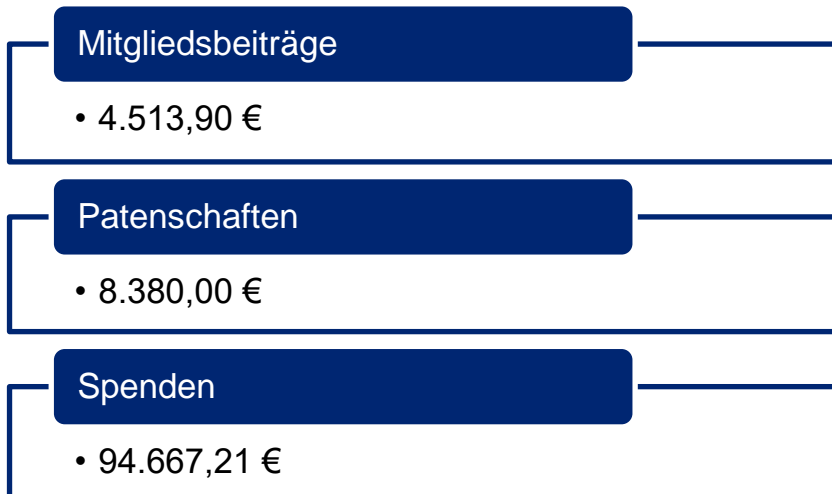
## Finanzübersicht

---

### Einnahmen 2017

Die Einnahmen betragen im Jahr 2017 insgesamt **107.561,11 €**. Die Gesamtsumme setzt sich zusammen aus Spenden von Privatpersonen, Unternehmen, und aus Veranstaltungen.

Im Jahr 2017 schlug unter den privaten Spenden besonders die Zuwendung der Hamburger Futura Stiftung sowie in Gedenken an den verstorbenen Johannes Haider zu Buche. Die Mitglieds- und Patenschaftsbeiträge stellen wegen ihrer Regelmäßigkeit wichtige Planungssicherheit dar und ermöglichen eine bessere Planung der laufenden Projektarbeit.



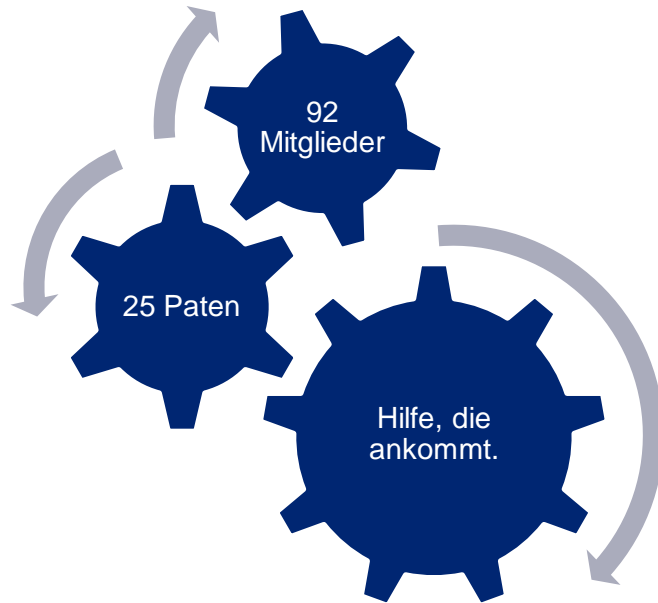
**Ausgaben 2017**

Ausgaben	€
Überweisung an YISOG, Kenia	34.470,00
Bau Haus der Gemeinschaft in Kenia	
- Wasserpumpe	7.089,20 €
- Brunnenbohrung	7.000,00 €
- Entsendung Projektleiter	697,80 €
Lebensmittelsoforthilfe bei Besuch in Kenia	392,27 €
Veranstaltungen 2017 (Raummiete Vortrag, etc.)	126,40 €
Weihnachtsmärkte 2017	108,47 €
Saalmiete Benefizshow 2018	100,00 €
Jutebeutel für Verkauf	323,81 €
Marketingmaterial	
- Websitegebühren	17,88 €
- Infomaterial (Roll-up, Flyer)	385,87 €
Verwaltungskosten	
- neue Bankkarte	7,50 €
- Kontogebühren	79,03 €
- Gebühren Rücklastschriften von Mitgliedsbeiträgen	10,01 €
Seminarkosten für Beantragung von staatlichen Fördermitteln	166,80 €

In Kenia fielen etwa 56 % der Ausgaben auf die Versorgung der Waisenkinder.

44 % wurden für die Unterstützung von Kindern & Schulen im Massailand verwendet.

Mitglied- und Patenschaften 2017



## **Danke!**

---

Hinter uns liegt ein Jahr voller Aktionen, spannendem Austausch und intensiver Zusammenarbeit. Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen Mitgliedern, Paten, Spendern, Helfern und Interessierten bedanken. Diese großartige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen sind die Voraussetzung für unsere Vereinsarbeit. Wir konnten im Jahr 2017 bereits viele unserer Pläne umsetzen und blicken mit Vorfreude und großer Motivation in die Zukunft.

"Alleine geht man schnell, gemeinsam geht man weit."

(kenianisches Sprichwort)

**Vielen herzlichen Dank!**

